

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Grobrröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Grobrröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

7. Jahrgang

13. Dezember 2013

Nummer 50

Na ist denn schon Weihnachten...?

Pünktlich zum Weihnachtsmarkt waren die Wege und Straßen in Grobrröhrsdorf mit einer leichten Schneedecke überzogen. Orkantief Xaver, der zuvor dem Nikolaus und seinen Gehilfen einen großen Schreck eingejagt hatte, beruhigte sich zum Glück zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Samstag, dem 7. Dezember wieder. So konnten alle Händler ihre Stände aufbauen, den Glühweinbottich anwärmen und genossen schon zum frühen Nachmittag die weihnachtliche Musik des Spielmannszuges Pulsnitz e. V., der auch in diesem Jahr den Beginn des Weihnachtsprogramms auf der großen Weihnachtsbühne einläutete. Wieder mit dabei die Pulsnitzer Krümel, die durch ihre Tanzeinlagen das Publikum begeisterten.

Danach zeigten die Kinder der AWO-Kindertagesstätte unter Leitung von Frau Heinze ihr neues Theaterprogramm „Mats die Maus“. Hier fand „Mats die Maus“, die mit ihrem Volk auf der einsamen Insel mitten im Meer lebt, eines Tages in einer Felsspalte einen funkelnden, glitzernden Stein. Stolz zeigte sie den Stein ihren Freunden...

Stolz waren auch die Eltern der Kindergartengruppe, die zahlreich erschienen waren, um ihre „Mäuse“ kräftig anzufeuern. Für solch ein

wunderschönes Theaterstück hatten die „Mäuse“ sich auch ein kleines Dankeschön in Form niedlicher Teddybären verdient. (-> Seite 4)



Theaterstück der AWO-Kita - Mats die Maus

Festgottesdienst und Feierlichkeiten zum Abschluss der Innenrenovierung der Grobrröhrsdorfer Stadtkirche am 3. Advent



In einem Festgottesdienst will die Kirchgemeinde Grobrröhrsdorf-Kleinröhrsdorf den Abschluss der Renovierungsarbeiten des barocken Gotteshauses feiern.

Dies geschieht am 3. Sonntag im Advent, dem 15. Dezember 2013 um 13:30 Uhr in der Stadtkirche Grobrröhrsdorf.

Die Predigt wird der leitende Geistliche des Ev.-Luth. Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz, Herr Superintendent Werner Waltsgott, halten. Die Kantorei Grobrröhrsdorf wird diesen Festgottesdienst unter der Leitung der Kantorin, Frau Juliane Mütze, musikalisch ausgestalten. Die Bürgermeisterin der Stadt Grobrröhrsdorf, Frau Kerstin

Ternes, die Stadträte sowie viele andere Gäste werden erwartet.

Im Anschluss an diesen Festgottesdienst sind alle Gemeindeglieder und Gäste zu einem Kaffeetrinken eingeladen. Der Förderverein der Stadtkirche Grobrröhrsdorf e.V. wird seine Artikel auch an diesem Nachmittag zum Verkauf anbieten. Dazu zählen der neue Kirchenkalender für 2014 zum Preis von 13,- € (Auch erhältlich im Grobrröhrsdorfer Pfarramt, bei der Augenoptikerin Frau Demmler, in der Postagentur, in den Schreibwarengeschäften Zöllner und Schurig sowie in der Buch- und Spielwarenhandlung Robert Philipp!), Postkarten zu 0,50 €, Biergläser zu 10,- € sowie kunstvolle Lichterbögen zum Preis von 70,- €. Alle genannten Artikel zeigen auf je verschiedene Weise Motive der Stadtkirche und werden alle zu Gunsten der Sanierung des Gotteshauses verkauft. Geplant sind an diesem Nachmittag auch eine Ausstellung und eine Diashow vom Baugeschehen. Von 16:30 bis 18:00 Uhr soll es dann in der Kirche eine Grußstunde geben, bei der Bauschaffende und Gäste zu Wort kommen sollen. Mit einem besonderen Festgeläut soll dieser denkwürdige Tag besinnlich ausklingen.

Jedermann ist zu diesem Fest herzlich willkommen!



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf , Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

14.12.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. med. Weigel	03 59 52-3 06 64
		Bischofswerdaer Str. 90, Bretinig-Hauswalde	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

14.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Schwenke	03 59 55-7 25 60
15.12.	9 - 11 Uhr	Hauptstraße 23, Lichtenberg	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

14.12.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
15.12.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
16.12.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
17.12.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
18.12.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
19.12.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
20.12.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

13.12. - 20.12.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73386
-----------------	---

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. *Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!*
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) der Stadt Großröhrsdorf vom 25. November 2013

Aufgrund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (Sächs-WG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), sowie der § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 Sächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG), i.V.m. den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf am 25.11.2013 folgende zweite Änderung der Abwassersatzung der Stadt Großröhrsdorf beschlossen. Vom Geltungsbereich dieser Satzung sind ausgenommen die Flächen der Grundstücke der Gemarkung Großröhrsdorf, Flurstücksnummern: 209/3; 209/4; 212/2; 215/6; 215/7; 215/8; 215/9; 215/10; 215/11; 215/12; 215/13; 225/1 und 1743/4; 1743/5.

Artikel 1 - Änderungsbestimmungen

§ 47 - Höhe der Abwassergebühren

Absätze 1 und 2 werden wie folgt neu gefasst:

- (1) Für die Teilleistung Schmutzwasserentsorgung gemäß § 41 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in das öffentliche Netz eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird, 3,37 € je Kubikmeter Abwasser.
- (2) Für die Teilleistung Niederschlagswasserentsorgung gemäß § 44 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Abwasseranlagen eingeleitet wird, 0,48 € je Quadratmeter versiegelter Grundstücksfläche.

Absatz 3 bleibt unverändert.

Artikel 2 - In-Kraft-Treten

Diese zweite Änderungssatzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Großröhrsdorf, den 26.11.2013



Ternes
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zur Geltendmachung von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. Vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 26.11.2013



Ternes
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Dienstag, dem 17. Dezember 2013, 19.30 Uhr** findet im **Ratskeller des Gemeindeamtes** die 46. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt und dem Dorfplatz Hauswalde.

Liebmann
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)



Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen. Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2014 ist der 01.01.2014.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2013 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden, Tel: 0351/80608-0, Fax: 0351/80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 40. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

In seiner letzten Sitzung in diesem Jahr, am 2. Dezember, haben die Ausschussmitglieder die kommenden Sitzungstermine für das erste Halbjahr 2014 beschlossen. Wie auch in diesem Jahr finden bis zum Juni 2014 die Sitzungen des Technischen Ausschusses immer am ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr im Stadtbauamt, Adolphstraße 18, statt. Ausnahme bilden die ersten beiden Sitzungstermine im Januar und Februar, hier findet nur ein gemeinsamer Termin am 23.01.2014 statt.

Die Sitzungstermine für das zweite Halbjahr 2014 können erst nach der Neuwahl des Stadtrates, welche am 25. Mai 2014 stattfindet, beschlossen werden.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Durchfahrt S158 ab 20. Dezember

Die S158 wird ab dem 20.12.2013 für den Verkehr (auch Bus) bis zum Frühjahr freigegeben. Die Firma EUROVIA arbeitet bis zu diesem Zeitpunkt weiter an den Grundstücksanpassungen. Sollte es bis dahin zu akuten Schneefällen kommen, ist dafür gesorgt, dass die Straße trotzdem geöffnet wird. Im Frühjahr kann es evtl. nochmals zur kurzzeitigen Sperrung kommen (Arbeiten in Brücken- und Fahrbahnrandbereichen).

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Ohorner Weg 4a in Großröhrsdorf

1 3-Raum-Wohnung mit ca. 58,57 m² WFL im 3. OG
mit Heizung, KM 5,11 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft



Thematische Radrouten durch die Westlausitz – Jetzt folgt die Beschilderung

Schon eine Weile stehen die neuen Karten für die Radtouristen auch in Großröhrsdorf, wie bspw. am Bahnhof, und zeigen die drei Themenrouten „Kultur“, „Natur“ und „Produkt“ durch die Westlausitz im Überblick. Jetzt steht die Finanzierung für die Beschilderung entlang der Routen. So können ab dem kommenden Sommer entspannt entlang der Themenrouten Museen, Handwerker oder Naturschönheiten der Westlausitz entdeckt werden. Seit ca. vier Jahren arbeitet das Regionalmanagement der Region Westlausitz an der Verwirklichung der Radrouten. Umso erfreuter waren die Mitarbeiter des Planungsbüros Schubert, wo das Regionalmanagement ansässig ist, dass nun endlich der Bewilligungsbescheid für das Anbringen der Beschilderung vorliegt. Ein schönes vorzeitiges Weihnachtsgeschenk.

Wir möchten unseren Freunden,
Förderern und Besuchern
am Ende des Jahres herzlich danken
und wünschen Ihnen ein

**Frohes Weihnachtsfest
Gesundheit, Glück
und Erfolg
für das Jahr 2014**

Verein
Großröhrsdorfer Industrie- und
Bandmuseum e.V.
Museumsleitung

**Das Technische Museum
der Bandindustrie
bleibt vom
20.12.2013 bis 03.01.2014
geschlossen**

Gruppenführungen sind nach
telefonischer Anmeldung
in dieser Zeit möglich!
Tel.: 035952 / 48247 oder
01727061581

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

5. Kleinröhrsdorfer Weihnachtsmarkt am 3. Advent, dem 15.12.13

Am 15.12.13 öffnet ab 14 Uhr auf dem Platz des alten Gemeindeamtes (Spielmannszug) unser Kleinröhrsdorfer Weihnachtsmarkt.

Im Ambiente des alten Dorfkerns lädt unser Weihnachtsmarkt Jung und Alt zu einem gemütlichen 3. Advent ein. Es werden zahlreiche kulinarische Leckereien, Glühwein, Unterhaltung und Basteleien aus unserem Dorf geboten.



16.30 Uhr erwarten wir den Weihnachtsmann mit seiner Pferdekutsche, welcher wie alljährlich für alle Kinder ein kleines Geschenk bereit hält.

Es laden ein Verein Neues Leben e.V./Jugendfeuerwehr Kleinröhrsdorf

Na ist denn schon Weihnachten...?

(Fortsetzung von Seite 1) Anschließend warteten die Kinder gespannt auf den traditionellen Einzug des Nikolaus, der zusammen mit seinen drei Wichteln standesgemäß mit einer schicken Kutsche vorfuhr. Bürgermeisterin Kerstin Ternes empfing den Nikolaus auf der Bühne und übergab ihm den Schlüssel zum Rathaus. Zum Glück war noch ein bisschen Zeit für eine kleine Stärkung, bevor der Nikolaus sich wieder auf Reisen machte. Zusammen mit Frau Bürgermeisterin schnitt er den Riesenstollen an. Sieben Meter maß in diesem Jahr der Großröhrsdorfer Stollen, gesponsert durch Bäckerei Eisold, Leunert und Petzold aus Großröhrsdorf, dem Ottendorfer Mühlenbäcker, dem Bäcker Käufer und Bäcker Herrmann aus Bretnig-Hauswalde sowie Bäcker Phillip aus Seeligstadt. Insgesamt kamen durch den Verkauf des Stollens 200 Euro zusammen, die auch in diesem Jahr wieder einer Kindertageseinrichtung, nämlich der AWO-Kita in Großröhrsdorf, zu Gute kommen.



Mit Eintritt der Dämmerung und bei leichten Schneeflocken lauschten im Anschluss Groß und Klein Hausmeister Brause, der zusammen mit der Weihnachtsfrau auf der Suche nach dem Weihnachtsmann war. Endlich gefunden und mit traditionellen Weihnachtsliedern im Gepäck übergab der

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Weihnachtsmann schließlich die Bühne der bezaubernden Silke Fischer. Bei fröhlich, weihnachtlichen Schlagerliedern ließ sich der ein oder andere Besucher sogar zu einem kleinen Tänzchen vor der Bühne hinreißen. Zum Abschluss des Abends präsentierten die „Harmony Dreams“ der Musikschule Fröhlich ihre weihnachtlichen Glanzstücke.



Musikschule Fröhlich

Schon zeitig in der Früh empfing Madame Rosa am Sonntag die Kleinsten zum Puppentheater „Die drei kleinen Schweinchen unterm Weihnachtsbaum“ in der Festhalle. Am Nachmittag zeigten die Schüler der Musikschule Bayer aus Großröhrsdorf auf der Weihnachtsbühne ihr Können. Im Anschluss spielten die Kinder des Levitikus-Zirkus Clown Alfredo allerlei Streiche. Nicht selten plumpste Alfredo dabei zu Boden und sorgte damit für viele Lacher beim Publikum. Für Aufregung und Spaß sorgte auch der Nikolaus, der sich beim Einpacken von Weihnachtsgeschenken



Musikschule Bayer



Levitikus-Zirkus aus Großröhrsdorf

schenken am späten Nachmittag im Rathaus eingeschlossen hatte. So musste sogar die Pulsnitzer Feuerwehr zu Hilfe eilen, um dem Nikolaus mit der riesigen Drehleiter vom Balkon zu retten. So konnte der Nikolaus dann doch noch die Gewinner des Kinder-Rätsels auslösen. Glück gehabt! Insgesamt 100 Kinder hatten das Rätsel gelöst, fünf von ihnen konnten sich über vorweihnachtliche Geschenke freuen, die ihnen der Nikolaus mit Unterstützung durch Moderator Herrn Kaiser übergab. Wer hier nicht ausgelost wurde, hatte vielleicht



Rettung des Nikolaus vom Balkon des Rathauses

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Glück im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e.V., denn hier verteilte der Weihnachtsmann artigen Kindern einen kleinen Weihnachtsbeutel, gefüllt mit allerlei Leckereien.



Weihnachtsmann zu Gast im Zelt des Vereins Einigkeit

Bevor die Silberberg-Musikanten aus Dresden den Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt mit traditionellen Weihnachtsliedern am Sonntagabend ausklingen ließen, lud Familie Ulan zur weihnachtlichen Zaubershow. Zusammen mit den kleinen Besuchern des Weihnachtsmarktes und vielen magischen Zaubersprüchen konnten schlussendlich doch die richtigen Plätzchen für Weihnachten gebacken werden.

So gingen auch in diesem Jahr wieder zwei wunderschöne Tage unter dem Weihnachtsbaum vor dem Rathaus zu Ende. Die „AG Weihnachtsmarkt“ möchte sich an dieser Stelle beim Nikolaus recht herzlich bedanken, der es auch in diesem Jahr wieder einrichten konnte, in Großröhrsdorf einen kurzen Halt einzulegen und natürlich auch bei all jenen, die diese Tage ermöglichten und dafür Geld, Zeit und kleine Präsente zur Verfügung stellten. Großer Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofes und den Mitarbeitern des Ordnungsamtes sowie den Händlern, beteiligten Vereinen und Einrichtungen. Bis zum nächsten Jahr – wenn es wieder heißt: „Fröhliche Weihnacht...“

Ihre „AG Weihnachtsmarkt“



Kita „Agnesheim“

Von abenteuerlustigen Sternchen, reimenden „Schreihälsen“, klangvollen Nüssen und tanzenden Adventskränzen.

„Agnesheim“ Fünf Jahre ist er nun alt, so wie zahlreiche Kinder der Sonnen- und Regenbogengruppe: der Kindergarten „Agnesheim“. Die Kinder und das Team der ev.-luth. Kindertagesstätte feierten diesen Geburtstag bunt und fröhlich bei einem Familiengottesdienst mit Eltern, Geschwistern, Omas, Opas und Gästen. Dazu luden sie am ersten Advent mit dem Lied „Herein, herein“ in die Großröhrsdorfer Festhalle ein.

Die Kita-Leiterin Frau Böhme, Herr Pfarrer Schwarzenberg, unsere Bürgermeisterin Frau Ternes und unser Landtagsabgeordneter Herr Mikwauschk bewunderten die Entwicklung, die das Agnesheim bisher genommen hat und dankten allen, die daran Anteil haben.

Jede der vier Kindergartengruppen hatte ein eigenes Programm mit viel Liebe vorbereitet und voller Energie aufgeführt. Die Kinder zeigten damit allen: „Im Agnesheim, da ist was los! Da gibt's keine Kleinen, da sind alle groß!“

Die Kleinsten – die Sternchen – begrüßten uns mit einem Lied und gewährten uns mit Hilfe eines Videos Einblicke in ihren Spielplatz-Alltag, bei dem es manchmal recht abenteuerlich zugeht. Wie laut können Kinder eigentlich sein? Das demonstrierten uns die Wolkenkinder mit einem lustigen Gedicht. Spaßig ging es weiter. Die Sonnenkinder verteilten zunächst Äpfel und Birnen an die Gäste und bewiesen uns dann, dass man mit allem musizieren kann: Kurzerhand funktionierten sie Walnüsse in Klopfinstrumente um. Die Kinder der Regenbogengruppe gestanden uns, in was sie sich je nach Gemütslage verwandeln können, zum Beispiel in ein Monster oder in eine Gloria Sonnenschein. Ein Adventskranz aus tanzenden und singenden Kindern stimmte die Gottesdienstbesucher auf die beginnende Weihnachtszeit ein.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Die ganz Großen – Mitglieder des Kita-Teams, einige Eltern und Gäste – überraschten alle mit einem kleinen Theaterstück: Ein Postbote machte sich auf die Suche nach dem Empfänger eines „An Gott“ adressierten Briefes und landete schließlich im Agnesheim, weil Gott hier zuhause ist.



Nach dem Gottesdienst waren alle Besucher herzlich zu einem Mittagsimbiss eingeladen. Bei Gesprächen, ofenwarmer Pizza vom Bäcker Leunert und erfrischenden Getränken ließen Kinder, Kita-Team und Gäste die schöne Feier ausklingen. Viele liebevoll gestaltete Info- und Bildertafeln gaben allen die Möglichkeit, in die Entwicklung der Kita einzutauchen und bildeten einen runden Abschluss für ein gelungenes Geburtstagfest.

Der Elternrat der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorentreff

Am 5. Dezember trafen sich die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel.

Das vorweihnachtliche Programm gestaltete Bernd Kunadt mit bekannten Liedern zum Mitsingen. Kleine Geschichten, die er darbrachte, regten zum Schmunzeln an.

Stollen, Gebäck und Glühwein sowie das Abendessen waren für alle Gäste die richtige Einstimmung auf das bevorstehende Fest. Die Organisatoren bedankten sich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung dieser Abschlussveranstaltung im Jahr 2013.

F.G.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Inge Schulze	am 14.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Edith Hartmann	am 15.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Zuhl	am 15.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Marianne Gotter	am 16.12.	zum 91. Geburtstag
Frau Doris Gnauck	am 16.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Albrecht	am 16.12.	zum 83. Geburtstag
Herrn Hans-Gerd Sommerfeld	am 16.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinrich Müller	am 17.12.	zum 89. Geburtstag
Herrn Arnulf Mauksch	am 17.12.	zum 82. Geburtstag
Herrn Gerhard Beier	am 17.12.	zum 90. Geburtstag
Frau Marianne Müller	am 17.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Christine Prause	am 17.12.	zum 72. Geburtstag
Herrn Manfred Wirth	am 17.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Herta Drechsler	am 18.12.	zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Böhme	am 18.12.	zum 74. Geburtstag

(->)

Verein des Jahres gesucht!

Ostsächsische Sparkasse in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Zeitung sucht den Verein des Jahres 2013!

„Vereine leisten eine enorme Arbeit und einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie sind mehr als die Beschäftigung mit einem Hobby. Sie bereichern unsere Region durch ihre Angebote, stärken ihre Attraktivität, und sie geben Heimat“, so Vorstandschef der Ostsächsischen Sparkasse Joachim Hoof kürzlich in einem SZ-Interview.

Auch 2013 sagt die Ostsächsische Sparkasse Dankeschön an die Vereinsmitglieder, die viel Zeit in das Gelingen einer erfolgreichen Vereinsarbeit investieren. Vom 1. Dezember 2013 bis 28. Februar 2014 können sich Vereine, die ihren Sitz im Geschäftsgebiet der Ostsächsischen Sparkasse haben - also zwischen Altenberg und Hoyerswerda liegen - für die Nominierung als „Verein des Jahres 2013“ unter www.vereindesjahres.de anmelden. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden vergibt insgesamt sechs Preise à 2.500 Euro in den Kategorien Kultur, Sport und Soziales sowie einen Publikumspreis. Unter allen Anmeldungen bis zum 15.12.2013 werden zudem 10 x 200 Euro Weihnachtsgeld verlost. Die Preisverleihung findet dann am 15. April statt.



SC 1911- Abteilung Fußball

Rückblick:

Herren Kreisoberliga	SC 1911 1. - SG Motor Cunewalde	3:1
Herren Kreisliga	SC 1911 2. - SV Fortschritt Großharthau	0:1
A-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - SpG Sebnitz/Neustadt/Langburkersdorf	2:1
B-Junioren Bezirksliga	Radebeuler BC 08 - SC 1911	1:2
C-Junioren Bezirksliga	SV Einheit Kamenz - SC 1911	abgesagt

Vorschau:

Wiedergutmachung ist Angesagt

Am kommenden Samstag (14.12.) wird der letzte Spieltag vor der Winterpause in der Kreisoberliga und Kreisliga des Kreisverbandes Westlausitz ausgetragen. Es ist zugleich schon der 1. Spieltag der Rückrunde im laufenden Spieljahr. Unser Kreisoberligateam, derzeit Tabellenzweiter, empfängt den SV Grün/Weiß Schwepnitz (9.). Im Hinspiel in Schwepnitz musste unsere Mannschaft eine bittere 6:0 Niederlage einstecken. Es kann somit nur ein Ziel in diesem letzten Heimspiel des Jahres 2013 für die Philipp-Elf geben, das heißt „Wiedergutmachung“.

Am vergangenen Wochenende wurde der Bezirksligaabsteiger aus Cunewalde mit 3:1 geschlagen. Die Tore für den SC 1911 erzielten Stefan Mühlbauer (15. und 23. Min.) und Konstantin Seidel (26. Min.). Vor allem in der 1. Halbzeit konnte unser Team über weite Strecken voll überzeugen. Ein bitterer Beigeschmack dieser Partie bleibt allerdings der Ausfall unseres Ersatzkeepers Marko Eberlein, welcher sich in der 23. Spielminute so schwer verletzte, dass er in der Halbzeitpause aus dem Spiel genommen werden musste und zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht wurde. Wir wünschen Marko auf diesem Wege alles Gute und recht baldige Genesung, damit er pünktlich zum Rückrundenstart wieder zur Verfügung stehen kann.

Die Weichen für einen letzten heißen Großröhrsdorfer Fußballnachmittag, im zu Ende gehenden Jahr, sind also gestellt. Unser Team hat es selbst in der Hand sicherzustellen, dass man auf dem vorderen Tabellenplatz überwintern kann. Anstoß zu dieser Partie ist 13:30 Uhr auf dem Jahnplatz. Im Vorspiel empfängt unsere 2. Männermannschaft um 11:30 Uhr das Kreisligateam des SV Burkau.

Sa., 14.12.	11:30 Herren	SC 1911 2. - SV Burkau
	13:30 Herren	SC 1911 1. - SV G/W Schwepnitz
So., 15.12.	10:30 C-Junioren	SV Traktor Malschwitz - SC 1911
	10:30 A-Junioren	SC 1911- FV Dresden Süd-West

Weitere Infos unter: www.sc1911.de

Herrn Wilfried Hübner	am	13.12.	zum	86. Geburtstag
Frau Sigrid Oswald	am	13.12.	zum	75. Geburtstag
Herrn Peter Oswald	am	13.12.	zum	71. Geburtstag

*den Eheleuten
Roselie und Lothar Gäbel
am 14.12. zur Goldenen Hochzeit*

Frau Ilse Schreier	am	14.12.	zum	78. Geburtstag
Herrn Horst Engert	am	15.12.		

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Niederlage in Bischofswerda

Nur Pleiten in der Punktspielwoche! Die erste und zweite Mannschaft der SG blieben in ihren Matches sieglos. Die Erste, die in der Bezirksklasse ohne die reguläre Nr. 1, Sven Rönisch, in Bischofswerda antreten musste, war ohnehin nur Außenseiter, verlor aber mit 4:11 zu deutlich. Denn alle Großröhrsdorfer schlugen sich gut und hatten ihre Chance auf mehr Punkte. Die Gäste gingen in den Doppeln sogar mit 2:1 in Führung. In der ersten Einzelserie gewannen nur Fraunheim und Grohmann, so dass Schiebok mit 5:4 in Führung ging. Anschließend war der Wurm drin. Die Großröhrsdorfer schafften es in 4 von 6 Spielen der zweiten Einzelrunde zwar in den fünften, entscheidenden Satz, gewannen aber am Ende keine Partie mehr. Somit schließt die Mannschaft die Hinrunde mit 8:10 Punkten auf einem Mittelfeldplatz ab.

Die Zweite tut sich in der 1. Kreisliga unglaublich schwer und wird den Jahreswechsel mit nur 3 Punkten auf einem Abstiegsplatz verbringen. Sowohl gegen Gelenau als auch gegen Lohsa standen unter dem Strich Niederlagen. Bei einigen Akteuren wäre eine regelmäßige Teilnahme am Training sicher hilfreich. Bei anderen fehlt es am Selbstvertrauen. Hier muss in der Rückrunde weiter gearbeitet werden, um die Klasse zu halten

Bez.-Kl.	TTV Bischofswerda 1 – SG Großröhrsdorf 1	11:4
	Wirth (0), Röllig (0,5), Fraunheim (1,5), Rosenkranz (0,5), Grohmann (1,5), Ehrlich (0)	
1. KL	SG Großröhrsdorf 2 – SG Lückersdorf-Gelenau 4	6:9
	Stanke (1,5), T. Lauke (0,5), Nowitzky (1), Kaiser (0,5), Remus (1), Ehrlich (1,5)	
	SV Lohsa 3 – SG Großröhrsdorf 2	11:4
	T. Lauke (0,5), Nowitzky (1), Kaiser (0), Remus (1), Ehrlich (1,5), Winkler (0)	

P. Wirth



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Der 3. Spiel der SG Großröhrsdorf

Wie in den vergangenen zwei Spieltagen wollte die SG auch am vergangenen Samstag wieder siegen und die Tabellenführung verteidigen. Sollte das auch dieses Mal wieder gelingen, war die große Frage.

Im ersten Spiel des Tages ging es für die Rödertalerinnen gegen den Roßweiner SV. Motiviert starteten die Großröhrsdorferinnen in das Spiel, schon recht früh merkte man, dass es kein leichtes Spiel werden wird. Die Spielerinnen von Roßwein standen gut in der Abwehr und waren variabel im Angriff, was den Großröhrsdorferinnen zu schaffen machte. Den hart umkämpften ersten Satz konnte die SG für sich entscheiden. Im zweiten Satz war die SG sehr unkonzentriert und musste schnell einen Rückstand in Kauf nehmen. Die Rödertalerinnen gaben noch einmal alles, mussten sich dennoch knapp geschlagen geben. In den nächsten beiden Sätzen kämpften beide Teams, aber die Spielerinnen des Roßweiner SV hatten an diesem Tag die Nase vorn und die SG musste sich mit 1:3 geschlagen geben.

Die Pause zwischen den beiden Spielen nutzte die SG, um wieder Kraft zu tanken und sich neu zu motivieren, denn die Devise hieß weiter kämpfen und wieder siegen.

Im zweiten Spiel trat die SG gegen Post SV Dresden an. Die Rödertalerinnen starteten konzentriert in das Spiel und zeigten ihre Stärken. Durch eine gute Zusammenarbeit von Annahme, Zuspiel und Angriff konnten wir den Gegner unter Druck setzen und den ersten Satz für uns entscheiden. Der Gegner gab sich dennoch nicht auf, sodass es ein spannender Schlagabtausch in den nächsten Sätzen wurde, die die Mannschaften jeweils abwechselnd gewannen. Nach spannenden vier Sätzen kam nun der alles entscheidende fünfte Satz. Noch mal tief durchatmen und los ging es. Durch eine Aufschlagserie von N. Kühne konnte sich die SG einen guten Vorsprung erarbeiten, den man bis zum Schluss auch nicht mehr hergegeben hat. Am Ende des spannenden Spieles, mit einer Dauer von knapp zwei Stunden, standen die glücklichen Siegerinnen der SG Großröhrsdorf fest.

Am 11.01.14 steht das nächste Heimspiel der Rödertalerinnen auf dem Programm, wozu wir unsere Fans wieder recht herzlich einladen. Zu Gast sind der USV TU Dresden und VSV BW Freital. Anpfiff ist 14:00 Uhr in der

Vereine und Verbände

Halle des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums, für Speis und Trank ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf lautstarke Unterstützung. Aktuelle News und Infos gibt es wie immer unter www.volleyball-grossroehrsdorf.de

SG Großröhrsdorf – Rosswainer SV	1:3 (26:24; 22:25; 20:25; 14:25)
SG Großröhrsdorf – Post SV Dresden	3:2 (25:19; 21:25; 25:21; 20:25; 15:9)

Es spielten: Bettina Gilge (MB), Christina Häupl (AA), Bianca Heide (MB/D), Katja Jähmig (AA / D), Anja Kuban (L), Nicole Kühne (Z), Melanie Kugler (AA), Angelique Möbius (AA), Solveig Richter (Z), Christin Sommer (MB), Trainer: David Nitsche, Franz Schäfer

Ch. Häupl



Handballclub Rödertal - die Rödertalbiene

HCR feiert nach 35:31 gegen Nellingen den zweiten wichtigen Sieg in Folge

Jubel und Erleichterung bestimmten am frühen Samstagabend bei den „Bienen“ des HC Rödertal das Bild im Radeberger „BSZ“, denn der HCR konnte im Spiel gegen den TV Nellingen den zweiten Sieg in Folge gegen einen direkten Tabellennachbarn feiern. Am Ende zeigte die Anzeigetafel ein 35:31 für die Randdresdenerinnen, dem voran gingen allerdings spannende 60 Zweitliga-Handballminuten, in denen die knapp 300 Zuschauer ein gutklassiges Match beider Teams geboten bekamen.

Die Partie begann zunächst etwas verhalten und ausgeglichen, ehe sich die Gastgeberinnen mit vier Toren in Folge innerhalb von knapp drei Minuten von 3:3 auf 7:3 (9.) erstmals etwas absetzen konnten. Nellingen, aufgrund von Verletzungssorgen nur mit 9 Feldspielerinnen und 2 Torfrauen angereist, kam in der Folge allerdings immer besser ins Spiel und konnte den Rückstand im weiteren Verlauf verkürzen. Beim Treffer zum 12:11 für die Gäste durch Tamara Heinzemann in Minute 19. gelang erstmals wieder der direkte Anschluss, keine fünf Minuten später stellte Louisa Wolf mit dem Tor zum 14:14 dann den Ausgleich her. Doch wie schon im Spiel gegen Ober-Eschbach vor Wochenfrist behielten die „Bienen“ in dieser schwierigen Spielphase einen klaren Kopf und hatten durch zwei Tore in Folge durch Jessica Stiskall zum 16:14 direkt die passende Antwort parat. Bis zur Pausensirene beim Stand von 18:16 konnte der HCR die knappe Führung behaupten und ging so mit einem kleinen 2-Tore Polster in die Kabinen.



(Foto: Henry Lauke)

Die ersten Minuten nach dem Wechsel gehörten dann allerdings den Gästen, die das Spiel in Minute 35 erneut ausglich. Nun entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, wobei die Kalinauskait-Sieben über den Kampf wieder zurück ins Spiel fand und bis kurz vor Spielende stets eine knappe Führung behaupten konnte. Neun Minuten vor dem Ende, der HCR führte mit 28:25, schickten die beiden Unparteiischen allerdings HCR-Außenspielerin Anja Stöhr nach einer harmlosen Abwehraktion mit einer roten Karte vom Parkett, keine 60 Sekunden später musste auch Alesianait mit 2 Minuten auf die Bank. Nellingen nutzte die sich nun bietenden Räume clever aus und konnte 10 Minuten vor dem Ende den Anschlusstreffer zum 28:27 bejubeln. Doch erneut zeigten die „Bienen“ keine Nerven, agierten weiter hochkonzentriert und sorgten so in dieser

Vereine und Verbände

entscheidenden Spielphase mit vier Treffern in Folge zum 32:27 fünf Minuten vor dem Ende quasi für die Vorentscheidung der Partie. Am Ende jubelten Spieler und Fans einen verdienten 35:31 Heimerfolg und weitere 2 wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

HCR-Trainerin Egle Kalinauskaitė zeigte sich demzufolge auch nach dem Spiel sichtlich zufrieden: „Wir haben heute mit einer starken und geschlossenen Mannschaftsleistung gewonnen. Nellingen hat uns richtig stark gefordert, aber meine Spielerinnen sind hervorragend mit dem Druck umgegangen und auch im Tor haben die beiden eine wirklich starke Leistung gezeigt. Darauf lässt sich weiter aufbauen und jetzt versuchen wir, in einer Woche in Halle auch etwas Zählbares zum Jahresabschluss mitzunehmen.“

HCR: Hubald, Rammer, Kalasauskaite 7/2, Müller, Stiskall 5, Markeviciute 8/4, Beckert 5, Alesiunaite 1, Neustadt, Nepolsky 1, Stöhr 4, Benisch, Gabbert, Förster 4, Havel

Sachsenliga Frauen HCR II – BSV Sachsen Zwickau II 38:17 (19:10)
Ostsachsenliga wJC Bautzener LV Rot-Weiß 90 - HCR II 7:34 (2:19)

www.roedertalbienen.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Bretnig e.V.

„Weihnachten bringt große Freude zu uns kleinen Leuten“
(P. Hahne)

Advent mit Singen, Flöten und Posaunen im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bretnig, Brettmühlenweg 15

Herzliche Einladung

für Samstag, 14. Dezember 2013, 15 Uhr
ab 14.30 Uhr Weihnachtsmusik der Bläser
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Christian Frenzel



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Mannschaftsmeisterschaft der Senioren B in Weißkollm!

Am 1. und 7. Dezember fand auf der 2-Bahnenanlage in Weißkollm die Kreismannschaftsmeisterschaft der Senioren B (über 60 Jahre) statt. Am 1.12. spielten bereits der ESV Lok Hoyerswerda (1537 Holz), die TSG Bernsdorf (1542 Holz) und der SC Hoyerswerda (1499 Holz). Am 7. Dezember starteten nun noch die restlich gemeldeten vier Mannschaften. Dabei spielte der KSV Pulsnitz (1539 Holz) gegen den KSV 47 Hoyerswerda (1591 Holz).



vl. Rainer Große, Karl-Heinz Brückner, Andreas Petschke und Hans-Dieter Wagner

In der zweiten Begegnung trat die TSG Bretnig-Hauswalde gegen den Titelverteidiger KV Bautzen-West an. Die Bautzener wurden in der letzten Saison Bezirksmeister, anschließend Sachsenmeister und bei den Deutschen Meisterschaften errangen sie einen guten 12 Platz von 16 Mannschaften.

Vereine und Verbände

Als erster Starter für die TSG erspielte Andreas Petschke 391 Holz, sein Gegner, Eberhard Nawroth 401. Wir hatten nur 10 Holz Rückstand. Unser Ziel war 1600 Holz zu erreichen. Wir wollten unbedingt den 2. Platz hinter dem Titelverteidiger belegen. Doch nach dem 2. Spielerpaar hatten wir uns einen kleinen Vorsprung erarbeitet. Hans-Dieter Wagner, mit 417 Holz, kegelte aus dem Rückstand einen Vorsprung von 15 Holz heraus. Sein Gegner Mathias Dürigen kam auf 392. Karl-Heinz Brückner (392), als dritter Starter, baute den Vorsprung auf 23 Holz aus. Rainer Schubert vom KV Bautzen kam auf 384. Nun waren die beiden letzten Starter an der Reihe. Frank Bullmann vom KV Bautzen ist ein erfahrener Kegler. Mit seiner langjährigen Spielpraxis ist er in der Lage, als Schlussspieler auch einen Rückstand wieder aufzuholen. Am Ende waren es für ihn aber „nur“ 407 Holz. Rainer Große erkannte die Situation schon nach den ersten Kugeln in das volle Bild. Mit 293 in die Vollen und 151 Räumern erreichte er mit stolzen 444 Holz das beste Einzelergebnis dieses Turniers. Die Bretnig-Hauswalder siegten mit 1644:1584 Holz.

Der KV Bautzen-West belegte den dritten Platz. Beide Mannschaften (KV Bautzen als Titelverteidiger und unsere Mannschaft) werden nun an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen.

Damit ist die TSG Bretnig-Hauswalde Neuer Kreismannschaftsmeister der Senioren B! Herzlichen Glückwunsch an die vier Kegler zu diesem Erfolg!

RG

Damen

Am 2. Adventsonntag, dem 08.12.2013, empfingen wir die Keglerinnen des SV Feuerfest Wetro auf unserer Heimbahn zur Rückrunde im Spieljahr 2013/2014. Eine spielerisch starke Mannschaft, die zwischenzeitlich die Tabellenführung in unserer Staffel übernommen hat.

Unbeeindruckt dessen spielten wir unser „Spiel“ und legten am Anfang gleich den Grundstein für einen möglichen Punktegewinn. Petra Cacha erreichte mit ihren 411 Holz den Tagesbestwert aller Spielerinnen und gab Evelin Meschke 61 Holz Vorsprung mit in die zweite Runde. Auch Evelin ließ nichts anbrennen und erhöhte durch ihre erspielten 389 Holz unser Pluskonto auf 79 Holz. Nachdem Elke Fleischhauer (379 Holz) und Ina Händler (383) ihren Wettkampf beendet hatten, ging Schlusspielerin Antje Mehlgarten mit 36 Holz Vorsprung auf die Bahn. Nach 100 Wurf standen bei Antje 407 Holz an der Anzeigetafel – prima, bei ihrer Gegenspielerin Doreen Fulk waren es 391 Holz. Das bedeutete Sieg und Punktegewinn mit einem Unterschied von 51 Holz für uns. Am Ende hieß es 1590:1539 Holz für die TSG Bretnig-Hauswalde.

Nicht so gut lief es am 1. Adventsonntag, dem 01.12.2013, für uns beim SC Hoyerswerda. Obwohl alle Spielerinnen ein sehr gutes Einzelergebnis abliefern, reichte es am Ende gegen die stark spielenden Damen des SC Hoyerswerda nicht. Von Anfang an führten sie in den Einzelduellen und nahmen uns in jeder Runde einige Holz ab. Wir verloren mit einem Gesamtergebnis von 1579 Holz:1638 Holz..

Für Bretnig-Hauswalde spielten: Evelin Meschke 391 Holz, Petra Kümpel 390 Holz, Petra Cacha 407 Holz und Antje Mehlgarten 391 Holz.

Wir wünschen allen Lesern des Rödertal-Anzeigers, unseren Sponsoren und Anhängern noch eine schöne Adventszeit, friedliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

M. Wagner



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Handball

8.Spieltag Westlausitzliga Männer 2013/2014: Bretnig-Hauswalde siegt über Radeberger SV III

TSG Bretnig-Hauswalde - Radeberger SV III 34:22 (16:09)
Die TSG Bretnig-Hauswalde gewann am 2. Advent gegen die dritte Vertretung vom Radeberger SV 34:22. In einer relativ einseitigen ersten Halbzeit setzte man die Vorgaben, das Abwehrverhalten weiter zu verbessern, gut um und konnte durch einfache Tore bis auf 16:09 zur Halbzeit davonziehen. In den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit ließ man nach und so konnten die Gäste bis auf drei Tore wieder herankommen. Anschließend fand man zum Rhythmus der ersten 30 Minuten zurück und so siegte man am Ende verdient mit 34:22. Dabei trugen sich alle Feldspieler in die Torschützenliste ein.

Vereine und Verbände

Für Bretnig-Hauswalde spielten: Torsten Hommel, Marcus Gäbler (1), Oliver Nickich (8), Carlo Haufe (9), Jan Filip (3), Stephan Wendt (3), Emanuel Gneuß(7/2), Kevin Reisner (2), Jan Boden (1) und Gerd Schreier
MV: Marcus Huste, Andy Zschiedrich

Am Samstag kommt es dann zum nächsten Spiel in Radeberg. Diesmal treffen die Handballer der TSG Bretnig-Hauswalde auf die vierte Vertretung von Radeberg.

C-Jugend: TSG Bretnig-Hauswalde - VfB 1999 Bischofswerda 16:46

Ansetzung: 14.12.2013

Radeberger SV IV - TSG 16:00 Uhr SH Radeberg (Robert-Blum-Weg)



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse vom Wochenende



Männer: Hermsdorfer SV - FSV Bretnig-Hauswalde 0:2
Tore: A.Wazinski ; M.Urban

Männer: FSV Bretnig-Hauswalde 2. - SV Seeligstadt 2. 6:0
Tore: T.Böhme; R.Herrmann (3x); A.Seifert; R.Karnat

Vorschau:

Sonnabend, 14.12.

Männer: SV Liegau-Augustusbad - FSV Beginn 13:30 Uhr

Weitere Informationen www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Line-Dance Gruppe „Wild Angels“

10 Jahre Line-Dance Gruppe „Wild Angels“ in Bretnig-Hauswalde

Seit 10 Jahren tanzen wir nun schon in unserer Line Dance Gruppe „Wild Angels“. In dieser Zeit lernten wir viele Tänze, hatten viel Spaß zusammen und bestritten auch den einen oder anderen Auftritt zu unserem Vergnügen und als Überraschung für unsere Gäste.

Deshalb feierten wir am 04.11.2013 mit vielen Freunden und Gästen eine große Geburtstagsparty. Wir begrüßten unter anderem unsere Bürgermeisterin Katrin Liebmann, bei der wir uns für die langjährige Unterstützung bedanken und die Organisatorin von der Kirmes Grit Hartmann, mit der wir den Freitagabend der Bretniger Kirmes gestalten.

Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zur Musik cho-



reografiert, die größtenteils aus der Kategorie Country und manchmal auch aus dem Pop stammt.

Das hält nicht nur sportlich fit, sondern man muss auch gehörig den „Grips“ anstrengen, um sich die einzelnen Choreografien der verschiedenen Tänze merken zu können. Was leicht aussieht, ist aber mit viel Training und Schweiß verbunden.

Vereine und Verbände

Im Laufe der 10 Jahre lernten wir so ca. 250 verschiedene Tänze, die auf 17 Übungs-Country-CDs Platz finden. Viele Tänze davon können wir jedoch im Laufe der Jahre nicht mehr, da der Speicher in unserem Kopf auch immer mal wieder gelöscht werden und neuen Tänzen Platz machen muss. Unser neuester Tanz ist „Only Teardrops“ von Emmelie de Forest, der Gewinnerin des Eurovision Songcontest 2013.

Wer sich hiervon angesprochen fühlt und bei uns gerne mittanzen möchte, sollte sich nicht scheuen bei uns in der alten Schule in Hauswalde vorbeizuschauen. Wir üben hier jeden Montag von 20.00 Uhr bis gegen 22.00 Uhr. Wir freuen uns über viele neue Mitstreiter.

Nikolausfest in Bretnig-Hauswalde

„Ein tolles Nikolausfest“

„Schön war es wieder“, dies war die Meinung der vielen Besucher, welche die weihnachtlich geschmückte Hofescheune zum Nikolausfest besuchten.



Ein vorweihnachtliches Programm mit dem Posaunenchor Bretnig und den Solisten des Revueclubs brachte die Gäste in die richtige Stimmung zum 2. Advent. Während sich die Eltern und Großeltern z.B. bei Kaffee, Stollen, Waffeln, Glühwein und anderen Leckereien so richtig wohlfühlten, konnten sich die Kinder in der Bastelecke kreativ betätigen. Viele kleine und große „Überraschungen“ entstanden und beim Bemalen der Gipsbilder zeigten viele Künstler ihr Können. Der Bretniger „Drehorgel-Weihnachtsmann“ erfreute alle Zuhörer und verkürzte die Wartezeit bis zur Aufführung des Märchens „Der Froschkönig“, welches der Revueclub einstudiert und auf die Bühne brachte.

Große Erwartung lag in den Augen der kleinen und großen Zuschauer als der Vorhang aufging und der König mit seinen Prinzessinnen erschien. Natürlich warteten alle auf den Frosch, welcher sich wie im Märchen so üblich, am Ende in einen Königssohn verwandelte. Alle freuten sich, als das Königspaar die Reise in sein fernes Reich antrat.

Viel Beifall gab es wieder für diese Aufführung des Revueclubs. Danach warteten alle auf die Hauptperson dieses Nachmittages, den Nikolaus, welcher große gefüllte Säcke mitbrachte.

115 Kinder sangen, rezitierten und machten Liegestütze, um ihr Geschenk zu erhalten.



Nikolausfest in Bretinig-Hauswalde

Neben dem Treiben in der Hofescheune, fand unter dem Motto „Weihnachten ohne Krippe – geht das?“ die Krippenausstellung im Ratskeller großen Anklang. Die Organisatoren, das Ehepaar Petraschke, hatte den großartigen Einfall für diese Ausstellung. Insgesamt 97 verschiedene Krippen, von



der Kleinsten – in einer Nusschale – bis zur Größten – selbstgeschnitzt von Frau Gärtner, die sonst die Kirche in Hauswalde schmückt – konnten bewundert werden. Andere Krippen waren aus Filz, aus Pappmache, Holz u.a. Materialien. Selbst aus Legosteinen gab es eine Krippe. Höhepunkt



der Ausstellung war eine lebendige Krippenszene, gestaltet von Kindern der Kirchgemeinde. Durch ihr Rollenspiel und ihren Gesang erfreuten sie die Besucher. Der Dank der Gemeindeverwaltung geht an die Organisatoren und die Bürger, die mit der Leihgabe ihrer Krippe die Ausstellung ermöglichten und dadurch zum Erfolg beitrugen.

Allen fleißigen Helfern, welche das Nikolausfest vorbereitet und ausgestellt haben, ein herzliches Dankeschön.

Revueclub Bretinig-Hauswalde und Gemeindeverwaltung

Sonstiges

Mit Ihrem Förster den Weihnachtsbaum schlagen

Sachsenforst lädt herzlich zu zauberhaften Erlebnissen im Winterwald des Forstbezirkes Neustadt ein. Wir freuen uns auf Sie! Immer mit Lagerfeuer, Glühwein und Speisen im Wald. Weihnachtsbäume zwischen 1,00 m bis 2,50 m für je 15,- €/Stk., Tanne 20,- €/Stk.

Weihnachtsbaumschlagen in Kleinröhrsdorf

Termin: 21.12. von 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Staatsstraße Radeberg – Großröhrsdorf, OE Großröhrsdorf

Bäume: Blaufichte

Kontakt: Revier Großröhrsdorf, Ralf Schulze, Tel. 0174/3064372

Weihnachtsbaumschlagen in der Massenei

Termin: 15.12. von 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Nähe B 6 - Richtung Bahnübergang Seeligstadt

Bäume: Nordmantanne, Blaufichte, Gemeine Fichte

Kontakt: Revier Großröhrsdorf, Ralf Schulze, Tel. 0174/3064372

Tagespflegestelle „Zauberwind“

Veranstaltungen

Zu folgenden Veranstaltungen sind Eltern mit Kindern von 8 Monaten – 2 Jahren herzlich eingeladen. Anmeldung erwünscht unter 0174/7596641 oder www.zauberwind.com

16.12. 08.30 – 10.00 Uhr Plätzchen backen mit den Zaubermäusen
(Unkostenbeitrag 2,00 €)

17.12. 17.00 – 18.30 Uhr Plätzchen backen mit den Eltern und Großeltern der Zaubermäuse (Unkostenbeitrag 2,00 €)

20.12. 8.30 – 10.00 Uhr Zwergensport mit den Zaubermäusen



Die Zaubermäuse und Moni wünschen allen Eltern und Großeltern sowie Frau Liebmann und allen Einwohnern von Bretinig-Hauswalde ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest.

Kirchliche Nachrichten

14. Dezember

15.00 Uhr Adventsnachmittag der Landeskirchlichen Gemeinschaft (siehe Seite 8)

15. Dezember - Dritter Sonntag im Advent

Rammenau: 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Bretinig: 10.15 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Großröhrsdorf: 13.30 Festgottesdienst zum Abschluss der Innenrenovierung der Stadtkirche mit Superintendent Werner Waltsgott aus Bautzen.

Im Anschluss daran Kaffeetrinken, Grußstunde mit Gästen und den Bau-schaffenden von 16.30 – 18.00 Uhr in der Kirche. 18.00 Uhr Festgeläut in verschiedenen Variationen (siehe Titelseite).

Kleinröhrsdorf: Nach Großröhrsdorf eingeladen, Fahrdienst steht zur Verfügung.

Hauswalde: 16.00 Uhr Adventsmusik

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 – Pfarramt

Adventsblasen in Bretinig

19.12.2013 18.00 Uhr Am Klinkenplatz 6

19.00 Uhr Bischofswerdaer Straße 110

Wenn Sie zuhören, oder mitsingen wollen, sind Sie bei allen Musiken herzlich willkommen.

Ralph Schmidt

WERBUNG